

Einheitliche Terminologie konsequent verfügbar machen - mit TippyTerm

Die von SysKon entwickelte Softwarelösung **TippyTerm** ermöglicht ein zentrales und konsequentes Terminologiemanagement und vereint Datenbank, Extraktionsassistent sowie TermChecker in einem einzigen schlanken Tool.

Als erstes System arbeitet **TippyTerm mit allen textorientierten Windows-Applikationen** zusammen und ermöglicht Terminologiearbeit in verschiedenen Sprachen nicht nur innerhalb der Office-Familie, sondern auch in E-Mails, Stücklisten, Zeichnungen und Präsentationen.

TippyTerm wird beim Programmstart oben am Bildschirm in Höhe der Menüleiste platziert und beeinträchtigt den Anwender weder optisch noch funktionell:



Abb. 1: Bedienoberfläche für Terminologiecheck

Die Anwendung ist denkbar benutzerfreundlich: Termini werden schnell und zuverlässig via Copy & Paste überprüft (im Beispiel der begonnene Ausdruck „Opera“):

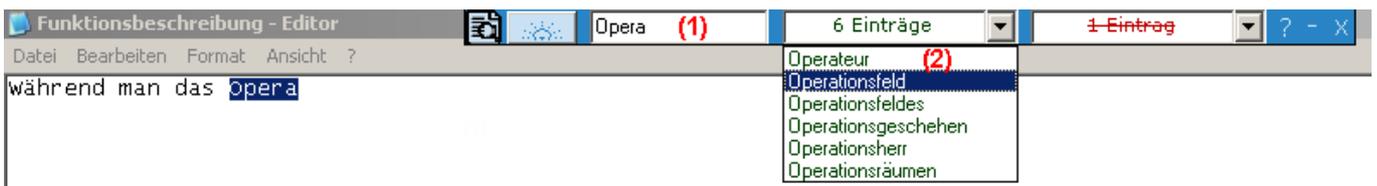


Abb. 2: Liste erlaubter Ausdrücke, im Windows-Standardeditor

Der kopierte Ausdruck (1) kann nun automatisch durch einfaches Anklicken durch den gewünschten Ausdruck in der **Liste erlaubter Ausdrücke** (Positivliste (2)) ersetzt werden:



Abb. 3: Ergänzter Ausdruck im Windows-Standardeditor

Diese Funktionalität eignet sich auch zum schnellen Vervollständigen von Wörtern.

Verbotene Ausdrücke (im Beispiel der Ausdruck „OP-Leuchte“) erscheinen in der **Negativliste**. Die erlaubten Synonyme werden wiederum aus der Positivliste selektiert:

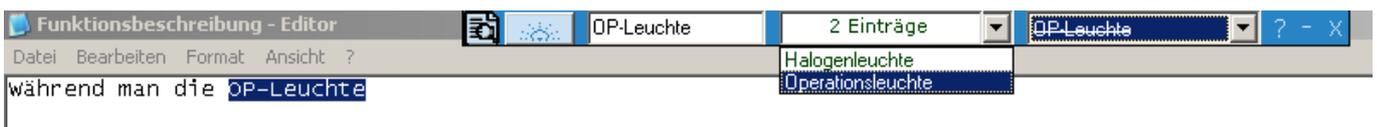


Abb. 4: Negativ- und Positivliste

Neue Schlagwörter können **Benutzer** über die Funktion **Termini vorschlagen** einbringen. Die **Verantwortlichen** entscheiden über die Aufnahme der neuen Begriffe in die Datenbank. Beide Rollen unterliegen der **Benutzerverwaltung** von **TippyTerm**.

Weitere Hilfen zur effizienten Bereitstellung der Firmenterminologie sind der konsequent niedrige Preis von max. 95 € pro Arbeitsplatz.